



LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

unser zweiter KernIG 2022 kommt zum Auftakt der diesjährigen Tarifrunde (s.u.), deshalb erinnern wir auch an Tariferfolge, z.B. hinsichtlich mehr Selbstbestimmung bei Arbeits- versus Freizeit.

Unsere Sorge um den Wirtschaftsstandort Deutschland infolge der Gefährdung unserer Stromversorgung durch die deutsche Energiewende (höchste Strompreise weltweit!) ohne realistische Chance, so die CO2-Einsparziele zu erreichen, haben wir im letzten [KernIG \(März 2022\)](#) begründet. Die prekäre Situation der deutschen Energieversorgung wird endlich öffentlich diskutiert. Wir wollen, dass sich auch die IG Metall kritisch damit auseinandersetzt, denn sie kann das Thema Energie stärker in der Öffentlichkeit fokussieren. Das wird nicht leicht, wie man am (Nichts-)Tun/ Argumentieren der Bundesregierung sehen kann. Wir versuchen von Erlanger Metallern Unterstützung zu bekommen für unsere Forderung (siehe Kasten). Ob uns das gelingt? (Wir haben, um ins Gespräch zu kommen, sogar das Reizwort „Atomenergie“ vermieden.)

In dieser Ausgabe:	
Unsere Forderung zur Energiewende	1
Auftakt zur Tarifrunde	1
Tariferfolge	2
Mehr Zeit für Beschäftigte	3

Unsere Forderung an den Beirat/Vorstand der IG Metall

Die Entwicklung der Energieversorgung in Deutschland muss unverzüglich, kritisch und technologieoffen überprüft werden!
 Das Ergebnis nach 20 Jahren Energiewende:
 Wir haben die höchsten Strompreise weltweit – nicht nur wir als Verbraucher sind unmittelbar betroffen, sondern auch der gesamte Industriestandort Deutschland ist gefährdet!
 Die Versorgungssicherheit nimmt – infolge der Außerbetriebnahme konventioneller Kraftwerke und fehlender großtechnischer Energiespeicher – ab, insbesondere bei Dunkelflaute!
 Aber der Strombedarf wird weiter steigen, um fossile Energieträger abzulösen (E-Autos, Wärmepumpen, Wasserstoffproduktion, ...).
 Trotzdem ist der CO2-Ausstoß kaum reduziert, die Klimaziele sind in absehbarer Zeit nicht erreichbar!

Zusätzlich streben wir die Gründung einer überbetrieblichen Arbeitsgruppe zu dieser komplexen Thematik an, um Forderungen zu präzisieren und mögliche Lösungswege aufzuzeigen. Mit sachlichen und technologieoffenen Bewertungen – und evtl. mit Eurer Unterstützung, liebe Kolleginnen und Kollegen? – können wir andere Menschen überzeugen, dass die Nutzung der Kernenergie das kleinere Risiko gegenüber den sozialen Auseinandersetzungen bei unzureichender Energieversorgung ist.

Auftakt zur Tarifrunde Metall und Elektro am 15. September 2022 in Nürnberg

In der Metall- und Elektroindustrie in Deutschland arbeiten über 3,8 Millionen Beschäftigte.

In der startenden Tarifrunde der Metall- und Elektroindustrie fordert die IG Metall für ihre Mitglieder ein Plus von 8 Prozent bei den Entgelten und Ausbildungsvergütungen. Das beschloss der Vorstand der Gewerkschaft und folgte damit der Forderung, die zuvor nach Debatten in den Bezirken formuliert wurde. Jörg Hofmann, Erster Vorsitzender der IG Metall, sagte: „Die Beschäftigten brauchen Entlastungen, auch mit Blick auf die 2023 nochmals steigenden Rechnungen. Die Konjunktur braucht steigende Einkommen und stabilen Konsum als existenzielle Stütze. Die Arbeitgeber müssen dafür jetzt ihren gerechten Beitrag leisten.“ Zuletzt wurden 2018 in der Branche die tariflichen Entgelte tabellenwirksam angehoben. Unabhängig von weiteren nötigen Entlastungen der Privathaushalte durch die Politik müssten die Arbeitgeber ihre Gewinne in die soziale Stabili-

SO ENTSTEHT EINE TARIF-FORDERUNG:

- Gewerkschaftsmitglieder, Vertrauensleute und Betriebsräte diskutieren mit den Beschäftigten über mögliche Forderungen und geben sie an die Tarifkommissionen weiter.
- Die Mitglieder der Tarifkommissionen werden in den Geschäftsstellen der IG Metall – oder bei Haustarifverträgen im Betrieb – gewählt.
- Sie sind für das Tarifgebiet oder das Unternehmen zuständig, für das der Tarifvertrag gilt. Sie debattieren über die Vorschläge der Beschäftigten und entwickeln gemeinsame Forderungen für die Verhandlungen.
- Als IG Metall-Mitglied kannst du bei dir im Betrieb mitdiskutieren. Sprich deine Vertrauensleute und Betriebsräte an.

Quelle: igmetall.de



tät des Landes investieren: „Der überragenden Mehrheit der Unternehmen geht es aktuell gut: sowohl hinsichtlich der Auftrags- als auch der Ertragslage. Betriebe können steigende Kosten weiterreichen, Beschäftigte nicht“, sagte Hofmann. Dementsprechend lautet das Motto dieser Tarifrunde „Solidarität gewinnt“.

Die Verhandlungen in den Tarifgebieten der IG Metall mit den Arbeitgeberverbänden beginnen Mitte September. Die Friedenspflicht endet mit dem 28. Oktober 2022. Ab dann sind Warnstreiks möglich.

Schon zum

**Verhandlungsaufakt
am 15. September in Nürnberg**

möchte die IG Metall ein starkes Zeichen setzen. Alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind an diesem Tag eingeladen zur

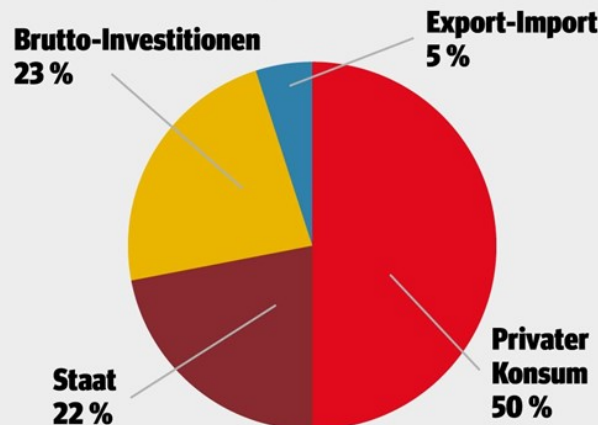
**Demonstration
ab ca. 9:30 bis ca. 11:30 Uhr
vor der Meistersingerhalle!**

Es werden Busse von Erlangen nach Nürnberg und wieder zurück fahren. Auch wer noch kein Mitglied der IG Metall ist, kann gerne daran teilnehmen. Erlebe den besonderen Charakter dieser Großveranstaltung. Sei ein aktiver Teil der Tarifbewegung, dann kannst Du hinterher sagen: „Wir haben es geschafft und ich war dabei!“

Näheres erfahrt Ihr von [Euren Vertrauensleuten der IG Metall bei Framatome](#).

Bruttoinlandsprodukt

Unsere Kaufkraft trägt die Wirtschaft

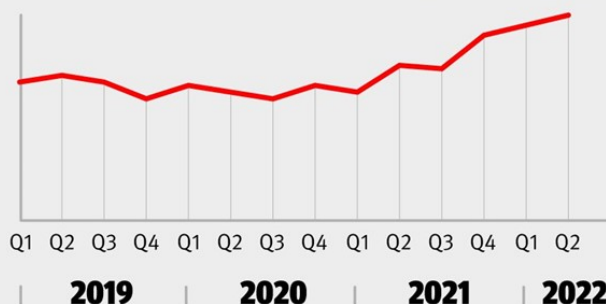


Quelle: Statistisches Bundesamt, Verwendung des BIP 2021

Auftragsbestand

Reichweite in Monaten

6,1 Monate



Quelle: Ifo-Institut. Reichweite der Auftragsbestände in der Metall- und Elektroindustrie. Quartalsdaten

Tariferfolge – warum es sich lohnt, dabei zu sein

Urlaubsgeld
bekommen von den Beschäftigten...

- ohne Tarifvertrag: 36 %
- mit Tarifvertrag: 74 %
- insgesamt: 46 %

Quelle: WSI Tarifarchiv 5/2022

- ▶ 5-Tage-Woche: 1957 Vereinbarung zur stufenweisen Einführung
- ▶ Lohnfortzahlung bei Krankheit für Arbeiterinnen und Arbeiter: 1956/57 durch Streik erkämpft; seit 1994 einheitliche Regelungen für Arbeiterinnen/Arbeiter und Angestellte
- ▶ 30 Tage Urlaub: ab 1979 stufenweise Einführung
- ▶ 35-Stunden-Woche: ab 1984 stufenweise Einführung in der westdeutschen Metall- und Elektro-Industrie
- ▶ Tarifliches Zusatzgeld: seit 2019 in der Metall- und Elektroindustrie
- ▶ 35-Stunden-Woche in der ostdeutschen Metall- und Elektroindustrie: Einstieg im Jahre 2021 und
- ▶ Mehr selbstbestimmte Zeit für Beschäftigte (s. u.)

Auf den [Seiten der IG Metall](#) findet Ihr die komplette Historie.



Mehr Zeit für Beschäftigte haben die IG Metall und ihre Mitglieder durchgesetzt

1,5 Millionen Beschäftigte haben in der Metall-Tarifrunde 2018 mit teilweise ganztägigen Warnstreiks Druck gemacht und mehrere Optionen erkämpft.

Wähle jetzt Deine Arbeitszeit – Beschäftigte in der Metall- und Elektroindustrie können selbst mehr über ihre Arbeitszeit bestimmen. Sie haben die Wahl, ihre Arbeitszeit zeitweise auf „**verkürzte Vollzeit**“ zu reduzieren – bis auf 28 Stunden.



Sich mal Zeit nehmen!

Die verkürzte Vollzeit

Die verkürzte Vollzeit können alle Beschäftigten beantragen, die normale Vollzeit nach Tarif arbeiten – also 35 Stunden oder länger. Zudem müssen sie mindestens zwei Jahre im Betrieb sein. Auszubildende und Arbeitnehmer in Altersteilzeit sind ausgenommen. Die verkürzte Vollzeit kann spätestens sechs Monate im Voraus zu einem Quartalsbeginn schriftlich beantragt werden. Wer zum Beispiel zum 1. Juli 2023 in verkürzte Vollzeit gehen will, muss sie bis zum 31. Dezember 2022 beantragen.

Den Antrag musst Du schriftlich stellen. Darin sollte enthalten sein: der Beginn der verkürzten Vollzeit, der Umfang der Absenkung – beispielsweise auf 28 Stunden, die Verteilung der reduzierten Arbeitszeit in vollen Stunden oder halben Tagen sowie die Laufzeit. Möglich sind 6 bis 24 Monate. Nach Ende der vereinbarten Laufzeit geht die Arbeitszeit wieder automatisch zurück auf normale Vollzeit. Der Beschäftigte kann aber auch einen Folgeantrag stellen und weiter in verkürzter Vollzeit arbeiten.

Der Arbeitgeber kann den Antrag nur in begründeten Fällen ablehnen, z.B. wenn bereits 18 Prozent der Belegschaft in verkürzter Vollzeit und Teilzeit arbeiten.

Nutze den T-ZUG – Ihr könnt das „Tarifliche Zusatzgeld“ (T-ZUG) in bis zu acht zusätzliche freie Tage wandeln, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ▶ Schichtarbeit in Vollzeit: Dreischicht oder Dauernachtschicht seit mindestens drei Jahren sowie fünf Jahre Betriebszugehörigkeit. Oder Wechselschicht seit mindestens fünf Jahren und mindestens sieben Jahre Betriebszugehörigkeit.
- ▶ Kind unter acht Jahren im eigenen Haushalt und zwei Jahre Betriebszugehörigkeit (für jedes Kind zweimal).
- ▶ häusliche Pflege eines Angehörigen (Eltern, Schwiegereltern, Kinder, Partner) mit mindestens Pflegegrad 1 – sowie mindestens zwei Jahre Betriebszugehörigkeit.

Auch Teilzeitbeschäftigte, die ab dem Stichtag 1. Januar 2019 in Teilzeit gegangen sind, können die acht Tage tarifliche Freistellungszeit für Kinder und Pflege in Anspruch nehmen.

Den Antrag auf die tarifliche Freistellungszeit im Rahmen der T-ZUG-Wahloption für nächstes Jahr müsst Ihr bis 31. Oktober 2022 beim Arbeitgeber stellen, mit Kopie zur Kenntnis an den Betriebsrat.

Metall – und Elektroindustrie

WER KANN ZWISCHEN ZEIT UND GELD WÄHLEN?

27,5%

vom Monatsentgelt einmal pro Jahr als **Tarifliches Zusatzgeld**

Wahloption:

8 Tage frei

12,3%

vom Eck-Entgelt einmal pro Jahr als **Zusatzbetrag (T-ZUG B)**

oder ...

für

KINDER

PFLEGE

SCHICHT



Euer Weg zur IG Metall



Eure IGM-Vertrauensleute bei Framatome:

- ▶ [Erlangen](#)
- ▶ [Karlstein](#)



[YouTube – IG Metall](#)

[YouTube – IG Metall Bezirk Bayern](#)



Geschäftsstelle Erlangen
Friedrichstraße 7, 91054 Erlangen
Tel. 09131 8838 0
Email erlangen@igmetall.de
Web erlangen.igmetall.de



<https://twitter.com/IGMetall>

https://twitter.com/IGMetall_Bayern



<https://www.facebook.com/igmetall>

<https://www.facebook.com/IGMetallBayern>

<https://www.facebook.com/igmetallerlangen>



@ig_metall

https://www.instagram.com/ig_metall



In wenigen Schritten Mitglied werden – sicher, einfach, schnell!

Web <https://www.igmetall.de/beitreten>

Den KernIG gibt es auch online!

Den KernIG findet Ihr im Intranet:

[Arbeitnehmervertretungen](#) → [Betriebsrat am Standort Erlangen](#) → [IG Metall am Standort Erlangen](#) → [KernIG](#)

...sowie im Internet bei der IG Metall:

erlangen.igmetall.de/ [Im Betrieb](#) → [Betriebe](#) → [Framatome](#)

Impressum

V.i.S.d.P.:
IG Metall
Wilhelm-Leuschner-Str. 79
60329 Frankfurt

Vertreten durch den Vorstand
1. Vorsitzender:
Jörg Hofmann

redaktionell verantwortlich:
Katarina Franković

Immer gut informiert—Die IG Metall-App

Die IG Metall-App bietet:

News, Ratgeber, aktuelle Infos, Wissenswertes, Ratgeber, Fragen und Antworten; Zugang zu weiteren Services



Die IG Metall-App im App-Store (für iOS)

<https://apps.apple.com/de/app/ig-metall/id1494088923>



Die IG Metall-App im PlayStore (für Android)

<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.igmetall.pushapp>

